

RS OGH 1963/6/7 1Ob84/63, 6Ob127/17w

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.06.1963

Norm

ABGB §294 F

ABGB §448

EO §252

Rechtssatz

Die vertragsmäßige Bestellung dinglicher Rechte an Zubehör ist dann möglich, wenn durch einen Willensakt des Verfügungsberechtigten die Zubehöreigenschaft aufgehoben wird, wenn das Zubehör von der Hauptsache getrennt wird und die wirtschaftliche Dienstbestimmung beendet ist. (Hier: Verpfändung von Liegenschaftszubehör).

Entscheidungstexte

- 1 Ob 84/63
Entscheidungstext OGH 07.06.1963 1 Ob 84/63
Veröff: EvBl 1963/442 S 601 = JBl 1964,207
- 6 Ob 127/17w
Entscheidungstext OGH 29.08.2017 6 Ob 127/17w
Vgl auch; Veröff: SZ 2017/90

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1963:RS0003750

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

30.06.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at